

Antrag



StUPa
Präsidium
Universität
Göttingen

an das Studierendenparlament

Anträge bitte als pdf per Mail an <praesidium@stupa.uni-goettingen.de>

Antragssteller:innen: [Pippa Schneider](#), [Hannah Bornemann](#) und [Felix Schabasian](#) für den AStA

Datum / Sitzungs-Nr.: [27.07.2022](#)

- Antrag, Titel:** [Vereinbarung zu §§ 26, 27 Wahlordnung der Studierendenschaft \(WO-Stud\) betreffend die Durchführung von Onlinewahlen](#)
- Änderungsantrag, zum Antrag:** -----

Antragstext

(Das Studierendenparlament wolle beschließen "..."/ Ersetze "... durch ".../ Nach "... füge "... hinzu / Streiche "...), gegebenenfalls Rückseite verwenden

Das Studierendenparlament wolle die "Vereinbarung zu §§ 26, 27 Wahlordnung der Studierendenschaft (WO-Stud) betreffend die Durchführung von Onlinewahlen" gemäß der Anlage beschließen.

Dieser Beschluss tritt gemeinsam mit dem Beschluss "Änderung der Wahlordnung der Studierendenschaft" vom 27.07.2022 in Kraft.

Begründung

Zur gegenseitigen Absicherung und der Verklarung der Zuständigkeiten im Rahmen der Wahlen und Urabstimmungen, hat der AStA eine Vereinbarung mit der Universität ausgehandelt und kommt daher insbesondere auch der Empfehlung des studentischen Wahlausschusses nach, dass "[...] dem Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) der Legislatur 2022/23 durch den studentischen Wahlausschuss empfohlen [wird], mit der Universität eine Vereinbarung über gemeinsame Verantwortlichkeit bei wahlparallelen Urabstimmungen zu schließen, um die Zuständigkeiten, insbesondere bzgl. Risikomanagement und Datenschutzfolgeabschätzung festzulegen."